



Rund um Waiblingen

Der Tafelladen ist jetzt ein Verein

Im Stiftskeller ist er gegründet worden: 53 Bürger sind Mitglied, Anton Zerfaß ist erster Vorsitzender



Weinstadt-Beutelsbach (red).

53 Bürger haben sich zur Gründungsversammlung im Stiftskeller als Mitglieder des Vereins „Weinstadt Tafel“ eingetragen. Der Zusatz „e. V.“ folgt nach Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht, schreibt die Stadt. Zum Vereinsvorsitzenden wurde Initiator Anton Zerfaß gewählt.

Dass die Gründung eines solchen Vereins Sinn macht, bestätigte Oberbürgermeister Jürgen Oswald: Es gebe neben einer Vielzahl weiterer Bedürftiger 450 sogenannte Bedarfsgemeinschaften in Weinstadt, Alleinstehende und Familien mithin, die von Arbeitslosengeld II leben müssten und sich oftmals keine normalpreisigen Lebensmittel leisten könnten.

Das Projekt „Weinstädter Tafel“ mache deutlich, dass es Menschen gebe, die sich mit den Schwächeren in der Gesellschaft solidarisierten, lobte der Hauptredner des Abends, Dr. Franz-Josef Ortkemper, Direktor des Katholischen Bildungswerks Stuttgart, die Engagierten.

Und so könnte es bald funktionieren: Weinstädter Einzelhändler stellen ihre Waren kurz vor dem Verfallsdatum der Tafel zur Verfügung. Die Waren werden gegen einen deutlich unter dem regulären Ladenpreis liegenden Betrag an Bedürftige verkauft. Die Bedürftigkeit wird an den Empfang von Arbeitslosengeld II, Grundsicherung oder ähnliche Hilfen gekoppelt sein. Entsprechende Ausweise gibt es im Tafelladen gegen Vorlage einer Bescheinigung, die beim städtischen Amt für Familie, Bildung und Soziales ausgestellt wird. „Diese bürokratisch anmutende Prozedur ist erforderlich, um den Datenschutz zu gewährleisten“, so stellvertretender Amtsleiter Gerhard Friedel.

53 Mitglieder zählt der neue Verein. In den Vorstand wurden gewählt: Anton Zerfaß (1. Vorsitzender), Dr. Joachim Michelbach (2. Vorsitzender), Dieter Frey (Finanzreferent), Erika Hummel (Schriftführung) sowie als Beisitzer: Horst Hering (Remshalden), Dieter Weinhardt (Weinstadt), Florian Stocker (Remshalden) und Hans Schwaderer (Weinstadt) und die Stadt Weinstadt. Kassenprüfer wurden Rudolf Metzger und Roland Sybrass.

Info

Der Tafelladen öffnet wohl im April in der Ziegeleistraße. Fragen beantwortet Anton Zerfaß, ☎ 60 08 85. Infos über Berechtigungsausweise zum Einkauf im Tafelladen gibt das Amt für Familie, Bildung und Soziales, ☎ 69 32 32. Der Verein braucht noch Bäckereien oder Lebensmittelmärkte, die mitmachen und ihre Ware abgeben. Wer sich einbringen möchte, wendet sich an die Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement im Rathaus, Helena Moser, ☎ 69 32 83, ehrenamt@weinstadt.de.